

Fall 11

Der ewige Junggeselle J möchte seine neue Eroberung O beeindrucken und bestellt deshalb bei P einen Präsentkorb mit Pralinen für 30 €. Sie vereinbaren per Mail, dass P die Pralinen schon am nächsten Tag persönlich zu J bringen werde. P sucht in seiner Lagerhalle aus den vielen Körben einen geeigneten aus und setzt sich in seinen Wagen. Um die Adresse bestätigen zu lassen, hält er auf halber Strecke und ruft J an. J freut sich über den Anruf des P und nutzt die Gelegenheit, die ganze Sache abzusagen. Er habe inzwischen herausgefunden, dass O auf Diät sei und deshalb brauche er den Präsentkorb nun nicht mehr. Dann legt er einfach auf, ohne P zu Wort kommen zu lassen. Daraufhin fährt P zurück zu seinem Lagerhaus und gerät leicht fahrlässig in einen Unfall, bei dem der Korb zerstört wird.

Dennoch fordert P den J wenige Tage später zur Zahlung von 30 € auf. J lacht P nur aus. Er als Jurastudent wisse, dass er nichts bezahlen müsse, wenn die Sache kaputt sei. Außerdem wäre er bereits am Telefon zurückgetreten.

Kann P von J Zahlung von 30 € verlangen?